

## Fungi selecti Bavariae Nr. 15

Till R. Lohmeyer, Burg 12, D-83373 Taching am See

Basidiomycota – Polyporales – Polyporaceae

*Diplomitoporus flavescens* (Bresadola) Domański

Gilbende Nadelholztramete



*Onygena corvina*

Foto: T.R. LOHMEYER

**Beschreibung:** Fruchtkörper einjährig, rasch vergänglich, bis 8cm breit, 2,5-3 cm vom Holz abstehend, hufförmig mit abgerundetem Rand und schräg herablaufendem Hymenium, nach Lit. auch resupinat. Oberseite feinfilzig, trocken, graugelblich, im Alter stärker gilbend oder durch Algen grün; Poren um 2-3 per mm. rundlich, weißlich, bald gilbend. Trama blassgelb, weich. Sporen allantoid mit gerundeten Polen, hyalin, glatt, dünnwandig, inamyloid, um 5,5-7,2 x 2,5-3 µm. Hyphensystem dimitisch, mit Schnallen.

**Fundort:** Bayern, Reg.-Bez. Oberbayern, Lkr. Traunstein, Schönrammer Filz, Südostteil, 450m ü. NN, MTB 8143/1, leg. U. Künkele & T. R. Lohmeyer, 26.7.2009. Beleg im Herb. Lohmeyer. Im Gebiet schon von SCHMID-HECKEL (1988) notiert.

**Ökologie:** An totem, stehendem Stamm von *Pinus silvestris* in einem Kiefernmoor

**Verbreitung:** Nach dem deutschen Erstfund (WINTERHOFF & JAHN 1970) regional mit Ausbreitungstendenz nach Sturmschäden (WINTERHOFF 1994). Selten in voralpinen Hochmooren (fehlt bei EINHELLINGER 1977!), vereinzelt in Franken und der Oberpfalz (KRIEGLSTEINER 1999), auch in trockeneren Kiefernwäldern Nord- und Ostdeutschlands, z. B. Niedersachsen („Pilzkartierung online“), Sachsen-Anhalt (TÄGLICH 2009), Brandenburg, Sachsen (KREISEL 1978). RL Bayern: 2 („stark gefährdet“, KARASCH & HAHN 2010).

**Literatur:** EINHELLINGER (1977), Ber. Bayer. Bot.Ges. 48: 61-146; KARASCH & HAHN (2010), Rote Listegefährd. Großp. Bayerns: 75; KREISEL (1978), Pilzfl. DDR: 85; KRIEGLSTEINER (1999), Regensbg. Mykol. Schr. 9(1): 374; SCHMID-HECKEL (1988), Ber. Bayer. Bot. Ges. 59: 110; TÄGLICH (2009), Pilzfl. Sachsen-Anhalt: 218f.; WINTERHOFF (1994), Beih. Veröff. Natursch. u. Landschaftspflege Bad.-Wbg 80: 112; WINTERHOFF & JAHN (1970), Veröff. Natursch. u. Landschaftspflege Bad.-Wbg 38: 93f.